

AMT DER TIROLER LANDESREGIERUNG
Präs. III - Lawinewarndienst

Lawinewarndienst der Tiroler Landesregierung,
Lagebericht vom Sonntag, 12. Februar 1984, 7.45 Uhr :

Von Samstag auf Sonntag sind in den Nordalpen sowie im Raum Sellrain Tuxer Alpen und Kitzbühel noch 20 bis 40 cm, sonst bis 10 cm Schnee gefallen. Laut Wetterwarte sind heute nur noch im Stau des Alpennordrandes einzelne Schneeschauer möglich. Bei kräftigen Höhenwinden aus Nord bis Nordost bleiben die Temperaturen niedrig.

Nach Abgang vieler Lawinen hat sich gebietsweise die Lage entspannt. Aus nicht entladenen Lawinestrichen muß in Nordtirol und am Osttiroler Tauernkamm noch mit Gefahr gerechnet werden, wobei Lawinen aus Süd bis Ostgerichteten Abbruchgebieten~~/~~ sehr große Ausmaße annehmen können. In diesen ~~/~~Bereichen sollten Sperr- und Evakuierungsmaßnahmen erst in der zweiten Tageshälfte gelockert werden. Die bereits deutliche Setzung der Schneedecke läßt eine rasche Beruhigung der Lage erwarten.

Die Setzung ^{aber} bringt verstärkt auch Spannungen in der Schneedecke. In Nordtirol und am Osttiroler Tauernkamm sollten wegen der akuten Schneebrettgefahr daher Touren auf sichere Waldzonen und mäßig steiles Gelände beschränkt werden. Auch im Südteil Osttirols erfordern die Schwimmschneeunterlage in Schattenhängen und die Triebschneeansammlungen in süd- und ostgerichteten Kammlagen erhöhte Vorsicht.

Örtliche Abweichungen von dieser Lageübersicht werden durch die zuständigen Lawinenkommissionen beurteilt, deren Warnungen zu beachten sind. Für Lawineneinsätze stehen Bergrettungsmänner und Lawinenhunde bei der Flugeinsatzstelle, Vorwahl 05222, Kurzruf 194 in Bereitschaft.

Den nächsten Lagebericht hören Sie im Telefonband ab Montag, ca. 9.00 Uhr.